

Ausschreibung zum Dresdner Lyrikpreis 2018

Der **Dresdner Lyrikpreis** wird zur Förderung des gegenwärtigen poetischen Schaffens durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden ausgelobt und alle zwei Jahre vergeben. Im November 2018 wird der mit 5.000 Euro dotierte Preis zum zwölften Mal verliehen.

Bewerberinnen und Bewerber, die **in Europa leben** und in **deutscher oder tschechischer Sprache schreiben**, können von Verlagen, Herausgebern und Redaktionen von Literaturzeitschriften, Autorenverbänden und literarischen Vereinigungen vorgeschlagen werden. Weiterhin sind Eigenbewerbungen ausdrücklich erwünscht! Die BewerberInnen müssen mindestens drei Veröffentlichungen entweder in Buchform (auch innerhalb einer Anthologie), in einer Literaturzeitschrift oder bei ausgewählten Literaturplattformen (lyrikline, poetenladen, fixpoetry) nachweisen. Ausschließliche Publikationen im Eigenverlag werden nicht akzeptiert. **Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 30. Juni 2017.**

Eingereicht werden sollen **mindestens 6 und höchstens 10 selbstverfasste Gedichte in sechsfacher maschinen- oder computergeschriebener Ausfertigung und eine knappe biobibliographische Darstellung mit aktueller Anschrift**. Da das zweistufige Auswahlverfahren anonymisiert ist, **darf auf den Texten nicht der Autorenname erscheinen**. Stattdessen muss ein **Kennwort auf allen Textseiten sowie auf der gesonderten Biobibliographie** angegeben werden.

Die **Vorjury** ist jeweils mit tschechischen und deutschsprachigen Mitgliedern besetzt. Sie wählen aus den Einsendungen in jeweils ihrer Sprache bis **30. September 2017** je bis zu 5 Kandidatinnen und Kandidaten aus. Die Auswahl erfolgt ohne Ansehen der Person, d.h. die Namen der Autorinnen und Autoren werden den JurorInnen nicht bekannt gegeben.

Anschließend werden die Texte der nominierten Bewerberinnen und Bewerber von renommierten literarischen **Übersetzerinnen und Übersetzern** in die jeweils andere Sprache übertragen und der ebenfalls zweisprachig besetzten **Hauptjury** zur Verfügung gestellt.

Im **Herbst 2018** werden die nominierten Autorinnen und Autoren zu einem **Lesewettbewerb** nach **Dresden** eingeladen. Dort präsentieren sie vor Hauptjury und Publikum in jeweils zehn Minuten Auszüge ihrer Wettbewerbsbeiträge. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen grundsätzlich bereit sein, im Falle der Nominierung **beim Finale** in Dresden vor Publikum zu lesen und an dem dreitägigen **Rahmenprogramm** mit Lesungen, Workshops und gemeinsamen Aktivitäten teilzunehmen. Sämtliche damit verbundenen Kosten werden vom Veranstalter übernommen.

Bewerbungen für den Dresdner Lyrikpreis sind auf dem üblichen Postweg (**nicht per Einschreiben**) bis zum **30. Juni 2017** einzureichen an:

Literaturhaus Villa Augustin
Andrea O'Brien
Förderverein für das Erich Kästner Museum/Dresdner Literaturbüro e.V.
Antonstraße 1, 01097 Dresden
Tel. +49 (0)351 804 50 87

Wichtige Hinweise

Einsendungen per E-Mail oder Fax werden nicht berücksichtigt. Aus Kapazitätsgründen können **weder Eingangsbestätigungen versendet noch Einschreiben per Post abgeholt** werden. **Zwischenbescheide** werden **nur an die nominierten BewerberInnen** erteilt. Es erfolgt **keine Rücksendung** der eingereichten Manuskripte. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ab **1.10.2017** werden die Nominierungen auf der Homepage des Fördervereins www.literaturhaus-dresden.de veröffentlicht. Der Name der Preisträgerin oder des Preisträgers wird nach der Preisverleihung ebenfalls auf der angegebenen Internetseite sowie in der Presse bekannt gegeben.